



# Stadt Neustrelitz

## Protokoll

### 6. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus

---

|                        |                                           |
|------------------------|-------------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 02.06.2020, 17:00 Uhr           |
| <b>Raum, Ort:</b>      | Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 17:00 Uhr                                 |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 18:30 Uhr                                 |

---

#### Anwesenheit

##### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Frank Obermair

##### Mitglieder

Herr Ralf-Peter Hässelbarth

Vertretung für: Frau Hannelore  
Raemisch

Herr Thomas Kowarik

Herr Christoph Poland

Frau Katharina Priebe

Herr Bernd Sonnenberg

Herr Ernst August von der Wense

Herr Bernhard Baum

Herr Marcus Doering

##### Bürgermeister

Herr Andreas Grund

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Mummert, Julia SG-Leiterin TI

Frau Petra Ludewig

Frau Undine Winkler

##### Gäste

Frau Klein-Onnen, Geschäftsführerin KQ

Frau Viviana Obermair

Frau Christina Sturm

Herr Pitt Venherm

Frau Stella Schüssler

### **Entschuldigte:**

### **Mitglieder**

Frau Hannelore Raemisch

entschuldigt

Herr Michael Rose

entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Änderungen zur Tagesordnung
- 3 Kulturförderung 2020 / Veranstaltungsplanung 2020
- 4 Trägerschaft Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz
- 5 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH **VO/2020/510**
- 6 Erlangen des Titels "staatlich anerkannter Erholungsort" (S) **VO/2020/522**
- 7 Informationen/Anfragen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### **1. Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Herr Obermair eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

---

### **2. Änderungen zur Tagesordnung**

-keine Änderungen -

---

### **3. Kulturförderung 2020 / Veranstaltungsplanung 2020**

Die Unterlagen zur Kulturförderung 2020 wurden den Ausschussmitgliedern übergeben.

|                                          |                 |                |
|------------------------------------------|-----------------|----------------|
| Es stehen im Jahr 2020 im Bereich Kultur | 36.000,00 € und |                |
| im Bereich Städtepartnerschaften         | 8.100,00 €      |                |
| gesamt:                                  | 44.100,00 €     | zur Verfügung. |

Bedingt durch die Pandemie sind beantragte Projekte durch Antragsteller zurückgezogen worden bzw. sind Veranstaltungen und Begegnungen im Bereich Städtepartnerschaften ausgefallen.

Der Vorschlag der Verwaltung, die Fördermittel aus der Städtepartnerschaft in Höhe von 8.100,00 € der Kulturförderung zuzuordnen, wurde durch die anwesenden Ausschussmitglieder befürwortet.

Der Hinweis von Herrn Hässelbarth (Projekt Nr. 14) Stasi-Haftanstalt, Dauerausstellung wurde in der Tabelle „Zuschüsse kulturelle Förderung 2020“ überarbeitet. Der Betrag in Höhe von 133.096,50 € ist in die Spalte Land/Landkreis gesetzt.

Bedingt durch die Zuführung der Fördermittel aus der Städtepartnerschaft in die Kulturförderung ist es möglich, für den Antrag von Herrn Dr. Körner für das Projekt Nr. 14 Stasi-Haftanstalt, „Dauerausstellung“ eine Zuwendung in Höhe von 4.000,00 € in diesem Jahr zur Verfügung zu stellen.

*Entgegen der Annahme des Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Tourismus, Herrn Obermair, werden die Fördermittel nicht in der Stadtvertretung beschlossen, sondern sind im Ausschuss für Kultur und Tourismus in der Sitzung am 02. Juni 2020 bestätigt und somit freigegeben worden.*

---

### **4. Trägerschaft Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz**

Mit Wirkung vom 21. Februar 2020 ist das bestehende Vertragsverhältnis zwischen dem Kuratorium Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz und der Stadt Neustrelitz krankheitsbedingt aufgehoben worden.

Eine neue Vereinbarung zu den diesjährigen geplanten Ausstellungen der Plastikgalerie mit entsprechendem Fachpersonal wurde vorbereitet, die Verhandlungen scheiterten jedoch an abweichenden finanziellen Vorstellungen bei den Honoraren. Noch während der Vertragsgespräche kam es zum Erliegen jeglichen Leihverkehrs wegen der Pandemie, somit sind 2020 keine Ausstellungen möglich.

Die Planung und Durchführung der Ausstellungen der Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz ist durch das Referat Kultur und Städtepartnerschaften der Stadt nicht möglich, da das entsprechende kunstwissenschaftliche Fachwissen fehlt – wir benötigen also einen neuen Vertragspartner.

Gemäß Konzept zur Weiterentwicklung des Kulturquartiers mit Stand Januar 2020 hat das Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz u.a. die Aufgabe, Ausstellungen konzeptionell zu entwickeln und zu präsentieren. Da der Sonderausstellungsraum im Kulturquartier räumlich begrenzt ist, aber parallele Ausstellungen z.B. Plastiken und Grafiken thematisch gekoppelt ohnehin vorgesehen sind, ist eine Trägerschaftsvereinbarung zwischen der Geschäftsführung der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH und der Stadt Neustrelitz vorbereitet worden, ein Übergangsjahr 2020/2021 soll vereinbart werden. Die Trägerschaftsvereinbarung wurde im Aufsichtsrat der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH vorgestellt und empfohlen.

---

**5 . Änderung des Gesellschaftsvertrags der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH**  
**Vorlage: VO/2020/510**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus hat sich mit den Änderungsvorschlägen der einreichenden Fraktion beschäftigt und sieht Klärungsbedarf.

Herr von der Wense bittet um Prüfung der Regelung im § 10 der Vorlage.

Herr Obermair empfiehlt die Vorlage nochmals in die Fraktionen zu nehmen. Insgesamt bestand der Wunsch des Ausschusses für Kultur und Tourismus, den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung zu hören.

Herr Grund regt an, zu einem späteren Zeitpunkt über die Vorlage nochmals zu beraten und die Änderungswünsche zu analysieren und einzugrenzen.

---

**6 . Erlangen des Titels "staatlich anerkannter Erholungsort" (S)**  
**Vorlage: VO/2020/522**

Als ein Schwerpunkt des Leitbildes ist die Schaffung von Voraussetzungen für die Zertifizierung der Stadt Neustrelitz als „Staatlich anerkannter Erholungsort“.

Frau Mummert bittet den Ausschuss für Kultur und Tourismus um Unterstützung, damit das notwendige Verfahren zum Erlangen des Prädikats für die Residenzstadt Neustrelitz durchgeführt werden kann.

**Abstimmungsergebnis: Empfehlung zur Annahme in der Stadtvertretung**

|                                          |                  |                  |
|------------------------------------------|------------------|------------------|
| Stadtvertreter gesamt: 10    Anwesend: 9 |                  |                  |
| Ja-Stimmen: 9                            | Nein-Stimmen: -- | Enthaltungen: -- |

---

**7 . Informationen/Anfragen**

**Musikalische Aktion**

Bedingt durch die Corona-Pandemie sind viele kulturelle Veranstaltungen auch in Neustrelitz ausgefallen. Das hat zur Folge, dass viele Verträge mit Künstlern von Veranstaltern gekündigt wurden. Der Verein „Kultur in Bewegung“ e.V. möchte ein Zeichen für die regionalen Künstler setzen und plant in Zusammenarbeit mit dem Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz am Freitag, 12. Juni 2020 eine Veranstaltung mit regionalen Musikern zu organisieren.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

ab 17.00 Uhr vor dem Rathaus und in der Strelitzer Straße, Straßenmusik

ab 19.00 Uhr Garten des Kulturquartiers, Konzert

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Über das Vorhaben informierte Herr Venherm vom „Kultur in Bewegung“ e.V.

### **25. Stadtteilstfest Strelitz-Alt**

Herr Grund informiert, dass das 25. Stadtteilstfest Strelitz-Alt auf das Jahr 2021 bedingt durch die Pandemie verschoben wird.

### **Partnerstadt Rovaniemi**

Die Stadt Neustrelitz hat ein Dankesschreiben an den in Ruhestand gegangenen Bürgermeister Herrn Esko Lotvonen und ein Glückwunschsreiben an die neue Bürgermeisterin Frau Ulla Kirsikka Vainio gesendet.

### **Sowjetischer Soldat**

Von Herrn Kowarik wurde die Frage nach der Umsetzung des sowjetischen Soldaten an die Domjuch geäußert. Der Bürgermeister wird sich an den Verein Domjuch wenden.

Vorsitzende/r des Ausschusses

Protokollant/in